

BNN 09.12.2015

Weingarten. „Liebenswertes Weingarten ultra Rhenum“, ist der Titel einer neuen Broschüre mit Aquarellen und Texten von Klaus Hartmann. Auf 64 Seiten hat der im Ruhestand in Ludwigshafen lebende Pfarrer einmal mehr seiner geliebten Heimat am Walzbach ein kleines künstlerisches Denkmal gesetzt, nachdem der Bürger- und Heimatverein bereits 1999 die von ihm in dramatischen Gedichten nacherzählten „Geschichten aus dem Weingartener Sagenschatz“ herausgegeben hat.

Auch in seiner jetzt im Eigenverlag erschienenen Broschüre kommt sein literarisches und künstlerisches Talent, das sich bereits in seiner Jugend ab-

zeichnete, zum Ausdruck. Der Leser kann in seinen Texten und farbenfrohen, leicht abstrakten Aquarellen einen Streifzug durch Weingartens Geschichte und Sehenswürdigkeiten unternehmen.

Das in Wort und Bild festgehaltene breite Spektrum von Motiven reicht vom Blick ins Dorf über den Marktplatz mit Tullabrücke und Wartturm, über die Kirchen und Friedhöfe bis zur

alten Mauer als letzte Zeugin des ehemaligen Wasserschlosses der Herren von Schmalenstein und zu den keltischen Grabhügeln im unteren Wiesental.

Dazu heißt es zum Beispiel im Text: „Drunten auf den Wiesen, im Wald nahe der Autobahn sind sie zu finden – die Spuren aus uralten Zeiten. Grabeshügel geben Zeichen, hier sind Menschen bestattet, die vor mehr als drei-

tausend Jahren ihr Leben fristeten in dieser Gegend.“

Klaus Hartmann, 1939 in Karlsruhe geboren und in Weingarten aufgewachsen, zog 1952 mit seinen Eltern nach Mannheim. Er absolvierte nach der Volksschule eine Lehre als Maschinenschlosser, um sich darauf vorzubereiten, den Beruf des Lokomotivführers auszuüben. Durch einen schweren Unfall musste er jedoch dieses Ziel aufge-

Liebenswertes Weingarten

Broschüre mit Texten und Aquarellen von Klaus Hartmann über seine alte Heimat

ben und hat im kirchlichen Dienst in der Pfalz eine neue Herausforderung gefunden.

Viele Jahre war er dann als Gemeindepfarrer und zuletzt als Krankenseelsorger in einer Ludwigshafener Klinik tätig. In all den Jahren hat Hartmann jedoch über seine Schulkameraden sowie den Bürger- und Heimatverein regen Kontakt zu seiner Heimatgemeinde gehalten.

Die Broschüre „Weingartener Impressionen“ ist beim Bürger- und Heimatverein Weingarten im Heimatmuseum sowie bei Schreibwaren Holderer und beim „Bücherwurm“ für sechs Euro erhältlich. Roland Felleisen